

Bundle Dyeing

Ein feuchtes Stoffstück wird gerade auf dem Tisch ausgebreitet.
Danach können die gepflückten und gesammelten Blätter / Blüten / Gewürze ... auf
dem Stoffstück verteilt werden.



Im nächsten Schritt werden die Ecken nach innen gefaltet und der Stoff ein zweites Mal belegt.



Dann ein weiteres Mal falten:



Und noch einmal:



Achtung: Es gibt unzählige Varianten, wie der Stoff belegt und gefaltet werden kann. Hier darf gerne experimentiert werden. Eine Alternative wäre z. B., den Stoff nur auf einer Hälfte zu belegen (ähnlich wie bei einem Rohrschachbild), ihn dann zusammenzuklappen, aufzurollen (wie eine Schnecke) und zu umwickeln (ohne Stock).

Nun wird der gefaltete Stoff fest um einen Stock gewickelt und mit einer Schnur sehr straff umwickelt. Am Ende muss das Bündel gut verknotet werden. Zum Schluss kann das fertige Bündel in den Dampftopf. Damit die Bündel zugeordnet werden können, sollten sie an dieser Stelle mit einer nummerierten Wäscheklammer markiert werden.



Im Dampftopf bleibt das Bündel für mindestens 20 Minuten. Danach wird es mit einer Zange vorsichtig herausgenommen, um es kurz auskühlen zu lassen.



Im Anschluss kann die Schnur entfernt werden (bitte so, dass sie wiederverwendet werden kann). Das Bündel öffnen und die Blätter... abziehen.



Soll ein Bienenwachstuch mit dem fertigen Stoff hergestellt werden, ist es **NICHT** notwendig, diesen nach dem Dämpfen auszuwaschen. Das Bienenwachs versiegelt den Stoff und hat eine antibakterielle Wirkung.

„Bundle Dye“ - Verfahren als Möglichkeit, Bekleidungstextilien neu zu gestalten:

Hier sollte der Stoff nach dem Dämpfen mit Wasser ausgespült werden. Dies ist allerdings mit einem Farbverlust verbunden, daher bietet es sich an, den Stoff nicht sofort, sondern frühestens am nächsten Tag auszuwaschen.